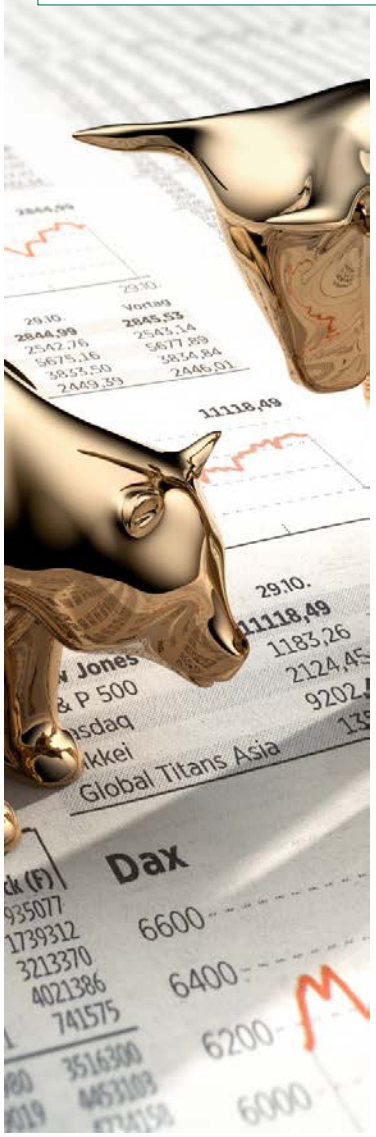


Strategie ökologisch-ethisch 50

Der Strukturwandel bietet für Investoren, die früh in zukunftsträchtige Unternehmen investieren, große Chancen. Allerdings sind die Risiken auch höher, da nicht alle Techniken oder Innovationen erfolgreich sein werden und überleben. Wird sich beispielsweise das Elektroauto durchsetzen und damit Tesla Motors zum Weltmarktführer aufsteigen oder werden die "großen" Automobilhersteller den Wasserstoffantrieb zur Serienreife führen? Oder wird es noch ganz andere Antriebstechnologien in Zukunft geben? Um diese Risiken zu minimieren, investiert die FiNet Asset Management global über spezialisierte, regulierte und täglich liquide Investmentfonds in ein breites Universum aus Aktien und Anleihen.

In dieser Strategie werden ausschließlich Investmentfonds eingesetzt, die nach ökologisch-ethischen Kriterien anlegen. Der Fokus in der Vermögensverwaltung liegt auf „Best-of-Class“ - im Gegensatz zum „Best-in-Class“-Konzept. Als Gegenentwurf zum „Best-in-Class“-Konzept, bei dem konventionelle Unternehmen vorherrschen, wurde das „Best-of-Class“-Konzept entwickelt. Eine Investmentstrategie nach dem „Best-of-Class“-Ansatz investiert nur in nachhaltige Branchen und dort jeweils in den Branchenbesten. Bei „Best-in-Class“ wird das gesamte Anlageuniversum herangezogen und in die Unternehmen mit den besten Nachhaltigkeitsleistungen ihrer Branche investiert. Diese Unternehmen, meist Konzerne, sind keine „nachhaltigen“ Unternehmen, sondern solche, die in vielen Bereichen der Unternehmensführung und des Kerngeschäfts keine überzeugenden Aktivitäten hinsichtlich umwelt- und sozialverträglicheren Wirtschaftens haben.

Das Fondsuniversum umfasst sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien- und Multi-Asset-Fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivaterisiken beinhaltet sein. Spezialitäten, wie Mikrofinanzfonds können, sowie diese auf der Fondsplattform handelbar sind, ebenfalls eingesetzt werden.
Der Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 20 % akzeptieren können.

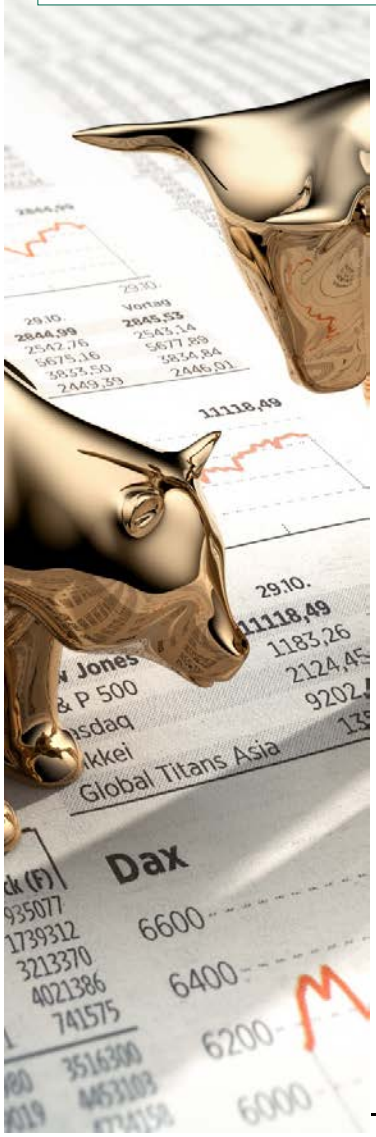
Performance im 4. Quartal 2017: Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 wurde eine positive Wertentwicklung von **2,83 %** (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (50 % Renten, 50 % globale Aktien) legte in diesem Zeitraum um **2,04 %** zu. **Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere ökologisch-ethische Allokation diese in keiner Weise repräsentiert. Dies gilt vor allem für den Rentenanteil, wo es bis jetzt keine adäquate Benchmark gibt.**

Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

Aktienfonds: Aktienfonds sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im vierten Quartal legten diese Fonds in einer ruhigen Börsenphase um **2,61 %** zu. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 49,09 %. Per 31. Dezember waren unverändert 12 Fonds im Depot:

4Q Smart Power (0,10 %), **Arabesque Systematic** (0,28 %), **Bonafide Global Fish** (-0,01 %), **DNB ECO Absolute Return** (0,07 %), **LSF Solar & Sustainable Energy Fund** (0,53 %), **ÖkoWorld Growing Markets 2.0** (0,48 %), **ÖkoWorld Klima** (0,25%), **ÖkoWorld Ökovision Classic** (0,10 %), **Pictet Timber** (0,16 %), **Pictet Global Environmental Opportunities** (0,19 %), **Safra Sarasin Sustainable Equity - Water** (0,26 %) und **terrAssisi Aktien** (0,17 %).

Änderungen: Es gab im vierten Quartal keine Veränderung.



Immobilienfonds: Wir sehen in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative zu traditionellen Immobilienfonds, auch wenn das Risiko aktienähnlich ist. Mit dem **Safra Sarasin Sustainable Equity Global Real Estate** (0,09 %) decken wir den Sektor „Green Building" mit 2,24 % ab.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Kasse bzw. Liquidität: Im Schnitt hielten wir 1,36 % in der Kasse, die nicht verzinst wird.

Multi-Asset Fonds: Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging" zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Diese Fonds haben im 4. Quartal mit **0,02 %** einen leicht positiven Performancebeitrag. Ende Dezember befanden sich zwei Fonds mit durchschnittlich 14,05 % im Portfolio:

H&A Prime Values Income (-0,02 %) und **Jupiter Global Ecology Diversified Fund** (0,03 %).

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Rentenfonds: Im Anleihesegment ist unsere Ausrichtung auf Anleihearten ausgerichtet, die unseres Erachtens in Zukunft nicht nur das Kapital vor Zahlungsausfällen bewahren, sondern auch eine Wertentwicklung über der Teuerungsrate haben. Dies wird in einem Nullzinsumfeld immer schwieriger und man muss höhere Risiken eingehen. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 33,27 % und der Performancebeitrag betrug **0,12 %**. Per 31. Dezember waren sechs Fonds im Portfolio:

Der **Kepler Ethik Rentenfonds** (0,08 %), der **Mirova Green Bond Fund** (0,01 %), der **Mirova Sustainable Corporate Bond Fund** (0,02 %), der **Ökobasis Renten Plus** (-0,00 %), der **DPAM EM Sustainable Bond Fund** (-0,01 %) und der **Sarasin Fairinvest Bond Fund** (0,03 %).

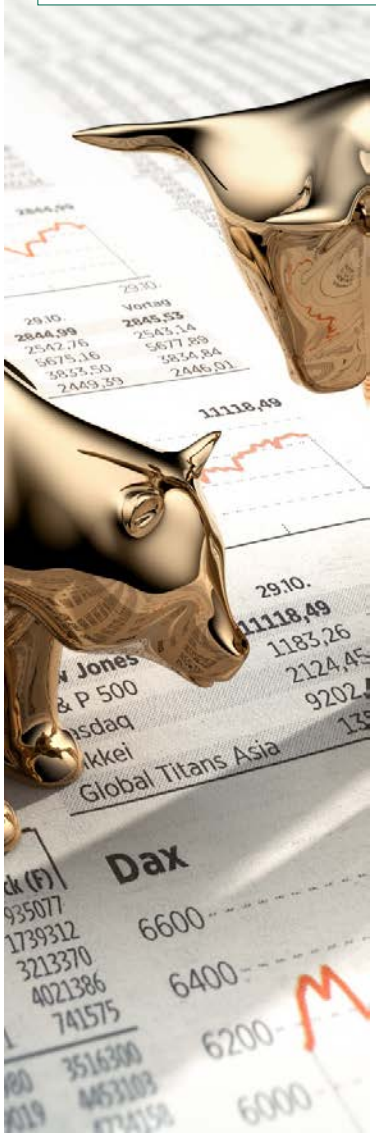
Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 4. Quartal 2017

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q4
Aktienfonds	2,61 %	49,09 %
Immobilien(aktien)fonds	0,09 %	2,24 %
Liquidität	0,00 %	1,36 %
Multi-Asset Fonds	0,02 %	14,05 %
Rentenfonds	0,12 %	33,27 %
Gesamtergebnis	**2,83 %**	**100,00 %**

Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis Dezember 2017

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2017
Aktienfonds	7,17 %	47,76 %
Immobilien(aktien)fonds	-0,07 %	2,38 %
Liquidität	0,00 %	1,27 %
Multi-Asset Fonds	0,25 %	14,33 %
Rentenfonds	0,11 %	34,26 %
Gesamtergebnis	**7,48 %**	**100,00 %**



Strategie ökologisch-ethisch 70

Der Strukturwandel bietet für Investoren, die früh in zukunftsträchtige Unternehmen investieren, große Chancen. Allerdings sind die Risiken auch höher, da nicht alle Techniken oder Innovationen erfolgreich sein werden und überleben. Wird sich beispielsweise das Elektroauto durchsetzen und damit Tesla Motors zum Weltmarktführer aufsteigen oder werden die "großen" Automobilhersteller den Wasserstoffantrieb zur Serienreife führen? Oder wird es noch ganz andere Antriebstechnologien in Zukunft geben? Um diese Risiken zu minimieren, investiert die FiNet Asset Management global über spezialisierte, regulierte und täglich liquide Investmentfonds in ein breites Universum aus Aktien und Anleihen.

In dieser Strategie werden ausschließlich Investmentfonds eingesetzt, die nach ökologisch-ethischen Kriterien anlegen. Der Fokus in der Vermögensverwaltung liegt auf „Best-of-Class“ - im Gegensatz zum „Best-in-Class“-Konzept. Als Gegenentwurf zum „Best-in-Class“-Konzept, bei dem konventionelle Unternehmen vorherrschen, wurde das „Best-of-Class“-Konzept entwickelt. Eine Investmentstrategie nach dem „Best-of-Class“-Ansatz investiert nur in nachhaltige Branchen und dort jeweils in den Branchenbesten. Bei „Best-in-Class“ wird das gesamte Anlageuniversum herangezogen und in die Unternehmen mit den besten Nachhaltigkeitsleistungen ihrer Branche investiert. Diese Unternehmen, meist Konzerne, sind keine „nachhaltigen“ Unternehmen, sondern solche, die in vielen Bereichen der Unternehmensführung und des Kerngeschäfts keine überzeugenden Aktivitäten hinsichtlich umwelt- und sozialverträglicheren Wirtschaftens haben.

Das Fondsuniversum umfasst sämtliche Staats- und Unternehmensanleihe-, Misch- und Absolute-Return-Fonds, Immobilien(aktien)-, Aktien- und Multi-Asset-Fonds. In den eingesetzten Fonds können u.a. Währungs-, Laufzeit-, Bonitäts- oder Derivaterisiken beinhaltet sein. Spezialitäten, wie Mikrofinanzfonds können, sowie diese auf der Fondsplattform handelbar sind, ebenfalls eingesetzt werden.
Der Anlagehorizont beträgt mindestens 7 Jahre und der Anleger sollte einen zwischenzeitlichen Verlust von mind. 30 % akzeptieren können.

Performance im 4. Quartal 2017: Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 wurde eine positive Wertentwicklung von 3,89 % (vor Kosten) erzielt. Die Benchmark (30 % Renten, 70 % globale Aktien) legte in diesem Zeitraum um 2,63 % zu. **Allerdings orientieren wir uns als aktiver Manager an keiner Benchmark, da unsere ökologisch-ethische Allokation diese in keiner Weise repräsentiert. Dies gilt vor allem für den Rentenanteil, wo es bis jetzt keine adäquate Benchmark gibt.**

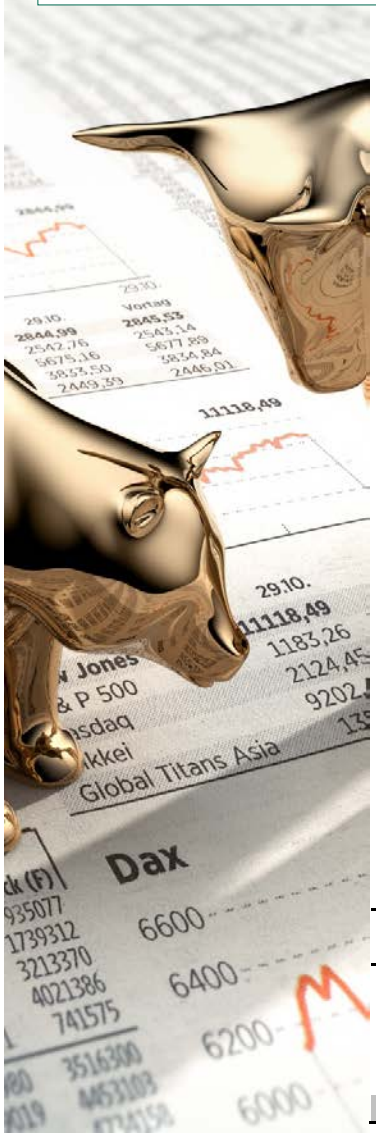
Nachfolgend werden wir auf die Entwicklung in den einzelnen Assetklassen sowie auf die Veränderungen im Portfolio eingehen. Informationen zu den monatlichen Performancebeiträgen der Einzelfonds und den Transaktionen können Sie den monatlichen **Factsheets** entnehmen.

Aktienfonds: Aktienfonds sind die Treiber in guten Börsenphasen, aber auch in der Regel die größten Verlustbringer in schwierigen Zeiten. Im vierten Quartal legten diese Fonds in einer ruhigen Börsenphase um **3,70 %** zu. Die durchschnittliche Investitionsquote lag bei 75,26 %. Per 31. Dezember waren 13 Fonds im Depot:

4Q Smart Power (0,27 %), **Arabesque Systematic** (0,38 %), **Bonafide Global Fish** (-0,03 %), **DNB ECO Absolute Return** (0,13 %), **LSF Solar & Sustainable Energy Fund** (0,63 %), **natura NX-25 Fund** (-0,09 %), **ÖkoWorld Growing Markets 2.0** (0,71 %), **ÖkoWorld Klima** (0,32 %), **ÖkoWorld Ökovision Classic** (0,29 %), **Pictet Timber** (0,32 %), **Pictet Global Environmental Opportunities** (0,27 %), **Safra Sarasin Sustainable Equity - Water** (0,24 %) und **terrAssisi Aktien** (0,25 %).

Änderungen: Im vierten Quartal wurde Anfang November der **natura NX-25 Fonds** neu allokiert und dagegen der **ÖkoWorld Ökovision Classic** reduziert.

© FiNet Asset Management AG



Immobilienfonds: Wir sehen in REITs (Real Estate Investment Trusts) eine sehr gute, vor allem liquide Alternative zu traditionellen Immobilienfonds, auch wenn das Risiko aktienähnlich ist. Mit dem **Safra Sarasin Sustainable Equity Global Real Estate** (0,17 %) decken wir den Sektor „Green Building“ mit 4,37 % ab.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Kasse bzw. Liquidität: Im Schnitt hielten wir 1,92 % in der Kasse, die nicht verzinst wird.

Multi-Asset Fonds: Multi-Asset Fonds haben die Möglichkeit, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Diese versuchen zwar, Kapital in Stressphasen durch Wechsel der Assetklassen oder „Hedging“ zu bewahren, sind aber in der Regel von steigenden Kursen abhängig. Diese Fonds haben im 4. Quartal mit **0,04 %** einen leicht positiven Performancebeitrag. Ende Dezember befanden sich zwei Fonds mit durchschnittlich 13,98 % im Portfolio:

H&A Prime Values Income (-0,01 %) und **Jupiter Global Ecology Diversified Fund** (0,05 %).

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Rentenfonds: Im Anleihesegment haben wir nur einen Fonds, den **DPAM EM Sustainable Bond Fund.** Dieser Fonds investiert in Anleihen aus den Schwellenländern. Die durchschnittliche Gewichtung lag bei 4,47 % und der Performancebeitrag war mit **-0,01 %** leicht negativ.

Änderungen: Es gab keine Veränderung.

Zusammenfassung der Einzelergebnisse im 4. Quartal 2017

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in Q4
Aktienfonds	3,70 %	75,26 %
Immobilien(aktien)fonds	0,17 %	4,37 %
Liquidität	0,00 %	1,92 %
Multi-Asset Fonds	0,04 %	13,98 %
Rentenfonds	-0,01 %	4,47 %
Gesamtergebnis	**2,83 %**	**100,00 %**

Zusammenfassung der Einzelergebnisse von Januar bis Dezember 2017

Assetklasse	Performancebeitrag (gerundet)	Durchschnittliche Allokation in 2017
Aktienfonds	11,36 %	73,74 %
Immobilien(aktien)fonds	-0,15 %	4,77 %
Liquidität	0,00 %	2,31 %
Multi-Asset Fonds	0,41 %	14,36 %
Rentenfonds	-0,07 %	4,83 %
Gesamtergebnis	**7,48 %**	**100,00 %**